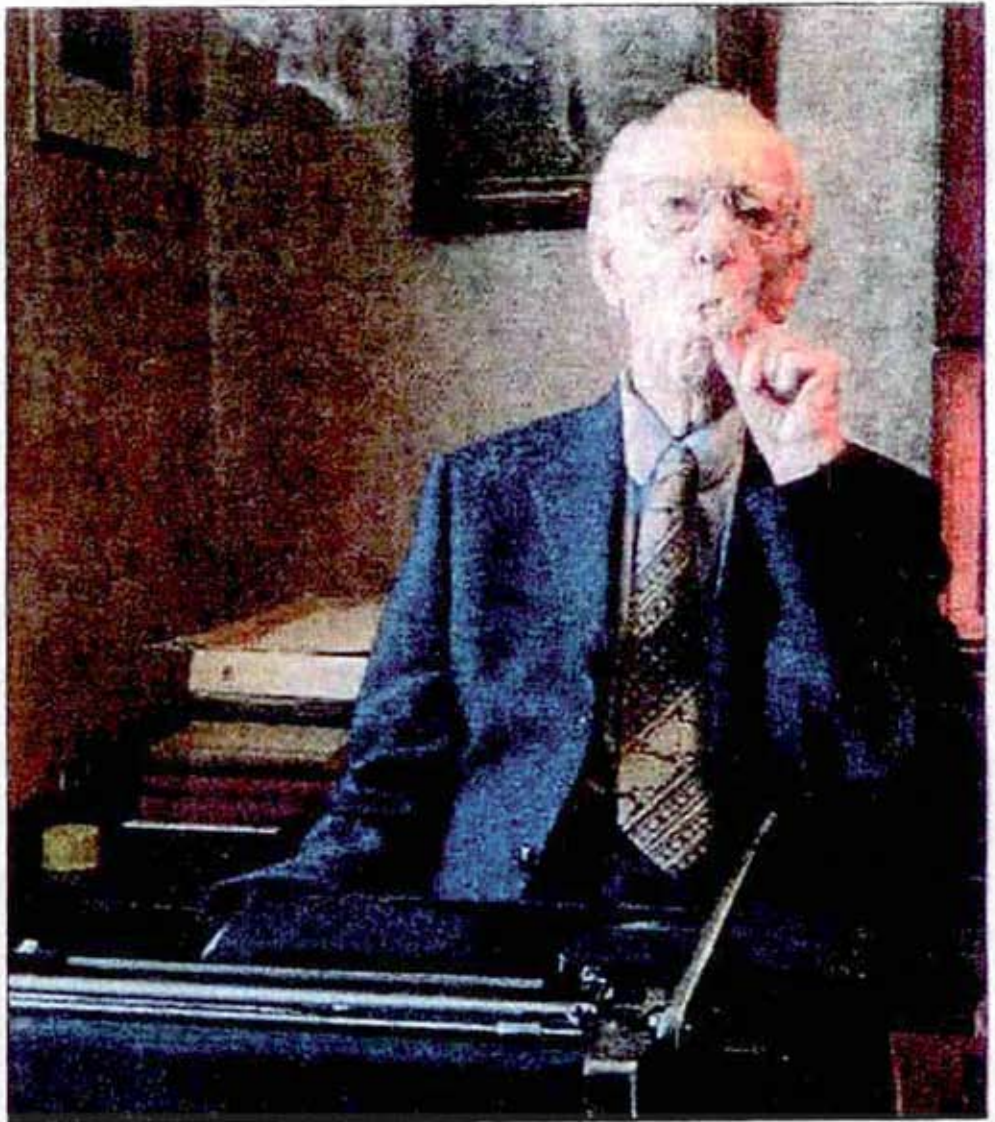


12 Leben: Jeder Mensch ein Lebenswerk

Bad Oeynhausen. Das Projekt "12 Leben - Lebenswerke aus der Region" ist eine Initiative des Seniorenzentrums Bethel Bad Oeynhausen seit Januar 2010. Es kämpft damit für ein zeitgemäßes Erscheinungsbild des Alters in der modernen Gesellschaft. Mit „12 Leben“ soll der Mensch ganzheitlich im Einklang mit seinem Lebenswerk gezeigt werden. Für das Projekt werden 12 Lebensgeschichten von senioren Persönlichkeiten aus der Region biografisch dokumentiert, die später als Ausstellung dem Publikum aus der Region präsentiert werden.

„Die biografische Arbeit wird gut angenommen, denn gerne liest man mehr davon, was die interessanten Persönlichkeiten der Region aus ihrem Leben zu erzählen haben“, so Hauptgeschäftsführer Joachim Knollmann. Den Anfang der 12er Serie machte Reinhard Krüger, 74. Er ist Träger des Bundesverdienstkreuzes und vielen in der Region bekannt als Darsteller des Colon Sültemeyer, dem legendären Bauern, dessen Schweine seinerzeit die heilenden Quellen von Bad Oeynhausen entdeckten. Heraus kam die Geschichte eines beispielhaft engagierten Lebens für die Gemeinschaft. Als zweiter folgte der Arzt Dr. Tihomir Bunovic, Das Leben hat den heute 83 Jährigen über die Grenzen hinweg nach Bad Oeynhausen geführt. Hier hat er seine Heimat gefunden und vermittelt diesen Wert als unermüdlicher Buchautor allen Interessierten. Die dritte Persön-



Bad Oeynhausen's Stadtdirektor a. D. Meyer zu Selhausen genießt auch mit 91 Jahren noch eine gute Zigarre.

lichkeit ist Werner Meyer zu Selhausen, 91. Als Stadtdirektor stellte er in den Zeiten des Wirtschaftswunders die Weichen für die Zukunft von Bad Oeynhausen und gehört heute zu den Chronisten der Kurstadt. Die Arbeiten für „12 Leben“ sind noch in vollem Gang. Wer für das Projekt eine Persönlichkeit vorschlagen möchte ist aufgerufen, den Kontakt mit Joachim Knollmann aufzu-

nehmen, dem Hauptgeschäftsführer des Seniorenzentrums Bethel Bad Oeynhausen. „Es müssen nicht immer die großen Managerpersönlichkeiten sein, die Großes vollbracht haben. Es werden auch Persönlichkeiten gesucht, die sich ihr Leben lang für Bedürftige eingesetzt haben. Insbesondere diesen Menschen verdienen unsere Anerkennung“, so Joachim Knollman.